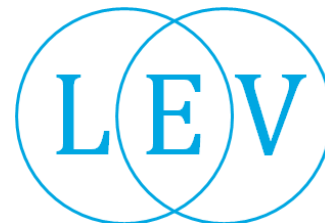


Landes–Eltern–Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V.

- Die Vorsitzende -



LEV, Ehrwalder Str. 8, 81377 München

Ehrwalder Str. 8, 81377 München
Telefon 089/98 93 82, Fax 089/9 82 96 74
E-Mail: info@lev-gym-bayern.de
Internet: <http://www.lev-gym-bayern.de>
Bürostunden: Montag-Freitag 9-13 Uhr

München, den 31.01.2017

Offener Brief zur Laufzeit bayerischer Gymnasien

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,
sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Kreuzer;

im November 2016 hat sich der Landesausschuss der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV) deutlich gegen die vom Ministerium vorgeschlagene Variante der Wahloption im derzeitigen G8 ausgesprochen. Dies haben wir Ihnen und dem zuständigen Staatsminister im Ministerium für Bildung und Kultus in einem offenen Brief am 29.11.2016 mitgeteilt. Nun haben die bayerischen Gymnasialeltern an einer Befragung der LEV teilgenommen und sich ganz klar positioniert:

Mehr als 36.000 Eltern haben zwischen dem 21. Dezember 2016 und dem 17. Januar 2017 ihre Stimmen abgegeben. Annähernd 80 % haben sich für ein G9 mit einem durchgehenden neuen Lehrplan ausgesprochen! Gerade mal 9,1% votierten für die sogenannte Wahloption im G8 und somit haben die Eltern der Wahloption eine klare Absage erteilt.

Auch die Eltern Ihres Stimmkreises haben sich beteiligt, und da die Abstimmung in allen Regierungsbezirken annähernd gleiche Ergebnisse erzielt hat, wissen Sie nun auch, was „Ihre“ Eltern und Wähler wünschen.

Alle Eltern wollen bereits im laufenden Schuljahr, spätestens bis zu den Einschreibungen zum Übertritt auf das Gymnasium, Gewissheit haben, wie das bayerische Gymnasium in Zukunft ausgestaltet sein wird.

Wir, die Elternvertreter, fordern Sie auf, den Willen der Eltern umzusetzen und damit ein qualitätsvolles und zukunftsfähiges bayerisches Gymnasium zu garantieren.

Unsere Forderungen sind daher:

- Es muss ein neu strukturierter Lehrplan entstehen, der von der Jahrgangsstufe 5 bis zur Jahrgangsstufe 13 reicht. Es ist sinnvoll, ihn auf dem kommenden neuen „Lehrplan Plus“ aufzubauen und angemessene Kompetenzziele dafür zu formulieren.

- Es ist unabdingbar, die individuelle Förderung auszubauen – und zwar an allen Gymnasien.
- Die Intensivierungsstunden müssen beibehalten werden und benötigen ein sinnvolles Konzept.
- Für die Klassen 9 und 10 fordert die LEV zusätzliche Intensivierung, an der u. a. besonders leistungsfähige Schüler teilnehmen. Sie erhalten damit die Option, nach der 10. Klasse direkt in die Q-Phase einzutreten.
- Die Oberstufe soll ab Jahrgangsstufe 11 beginnen und die Q-Phase ab der Jahrgangsstufe 12.
- Die Jahrgangsstufe 11 soll zu einer typischen „Überspringer-“, „Auslands-“ und „Neigungsklasse“ ausgebaut werden.
- Es müssen vertiefende Fächer angeboten werden, die in den Klassen 12 und 13 an ein Abiturfach gekoppelt sind. Möglich ist z.B., das dritte schriftliche Abiturfach vor der Q-Phase wählen zu lassen und dann – ähnlich wie in Mathematik und Deutsch – darin vertieften Unterricht zu erteilen.
- Die Option auf Ganztagszweige soll in jedem Fall erhalten bleiben.
- In den Klassen 10 – 12 soll das Fach Sozialkunde verpflichtend sein.

Diese Forderungen verbindet die LEV mit der dringenden Empfehlung an die Politik, die Modularität in den Klassen 9 und 10 auszugestalten (wie es z.B. der BLLV angeregt hat). Die Gymnasien müssen außerdem zukunftsfähig gemacht werden, indem nun endlich Lernlandschaften flächendeckend eingeführt und interaktive, digitale Schulbücher in den Schulen genutzt werden.

Nur so kann auch die Digitalisierung 4.0 zeitnahen Einzug in die Schulen halten.

Des Weiteren muss dringend eine Entscheidung getroffen werden, die es den Projektschulen der sogenannten Mittelstufe + ermöglicht, den Eltern vor Ort 9 Jahre Lernzeit anzubieten, um den Übergang an diesen Schulen zu gestalten!

Wir hoffen sehr auf ihre Unterstützung und sind gerne bereit, die Ergebnisse der Umfrage und unsere Forderungen für ein zukunftsfähiges bayerisches Gymnasium mit Ihnen persönlich zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Arndt
Vorsitzende der Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV)

Dieses Schreiben geht in Kopie an Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, Herrn Ministerialdirektor Herbert Püls und Herrn Ministerialdirigent Walter Gremm.